



**Rainer Schweppe  
Stadtschulrat**

I.

Frau Stadträtin Birgit Volk, SPD im Rathaus  
Frau Stadträtin Beatrix Zurek, SPD im Rathaus  
Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, SPD im  
Rathaus  
Frau Stadträtin Kathrin Abele, SPD im Rathaus

Datum 23.12.2014

**Sicherstellung einer geeigneten Raumversorgung an der Balthasar-Neumann-  
Realschule und der Grundschule an der Hugo-Wolf-Straße**

Antrag Nr. 14-20 / A 00174 von Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Zurek, Frau StRin  
Julia Schönfeld-Knor und Frau StRin Kathrin Abele  
vom 12.08.2014, eingegangen am 14.08.2014

Sehr geehrte Frau Stadträtin Volk,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Zurek,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Schönfeld-Knor,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Abele,

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag, ausreichend Räumlichkeiten  
für die Grundschule sowie die Balthasar-Neumann-Realschule an der Hugo-Wolf-Straße mit  
Beginn des Schuljahrs 2014/15 zur Verfügung zu stellen, als Brief zu beantworten.

Der Schulstandort Hugo-Wolf-Straße hat den Status eines Baudenkmals und ist, gemeinsam  
mit den dazugehörigen Freiflächen (Schulgarten), dem Ensembleschutz unterstellt.

Am 16.12.2013 wurden im Rahmen der 10. Sitzung der AG Schulbauoffensive die Aufstellung  
von Pavillonbauten an der Hugo-Wolf-Straße 70 besprochen. Daraufhin wurde das Baureferat  
im Rahmen einer Machbarkeitsstudie beauftragt, einen möglichen Standort für die  
Pavillonbauten vorzuschlagen und diesen im weiteren Verlauf mit der LBK abzustimmen.

Die Abstimmung unter Berücksichtigung des Ensembleschutzes und der Freihaltung von

*Abteilung ZIM*  
Telefon: (089) 233 – 83695  
Telefax: (089) 233 – 83680  
Bayerstraße 28, 80335 München

Flächen für die späteren, dauerhaften Erweiterungsbauten ergab die Möglichkeit der Situierung der Pavillonanlage östlich des Schulgeländes in einer öffentlichen Freifläche. Unter der Auflage des geringst möglichen Eingriffs sowie des Schutzes der Bestandsbäume wurde der Antrag auf Vorbescheid an die LBK gestellt und durch diese für den Pavillonbau freigegeben. Nach Abstimmung des Raumprogrammes wird die Eingabeplanung derzeit erstellt und kann bis Mitte November der LBK zur Freigabe vorgelegt werden. Ab Mitte November wird das beauftragte Architekturbüro mit der Erstellung der Ausschreibung beginnen, so dass die Vergabe der Gewerke im Frühjahr erfolgen kann. Bis zum Sommer 2015 werden die Pavillons aufgebaut werden und damit zum Schuljahr 2015/16 zur Verfügung stehen. Der Pavillonbau hat einen Umfang von 12 Klassenzimmern mit Räumen für die ganztägige Betreuung, einem Speisesaal und einer Küche. Die durch den Auszug der Grundschule freiwerdenden Flächen können von der Realschule genutzt werden. Durch schulorganisatorische Lösung und Abstimmung der beiden Schulleiterinnen stehen für das Schuljahr 2014/15 die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Parallel wird die Planung der Generalinstandsetzung und Erweiterung des Schulstandorts an der Hugo-Wolf-Straße 70 durch das Referat für Bildung und Sport aufgenommen. Die weiteren Schritte zur Erstellung des Planungskonzeptes und des Nutzerbedarfsprogramms werden intensiv und zügig verfolgt. Das Nutzerbedarfsprogramm wird dem Stadtrat zu gegebenem Zeitpunkt im Zuge des Projektauftrags vorgelegt.

Der Bildungsausschuss wurde am 05.11.2014 (Vollversammlung 20.11.2014) im Rahmen des Beschlusses „Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau 2020“ über die Erweiterung informiert. Der Stadtrat wird im Zuge der Abwicklung gemäß der Städtischen Hochbaurichtlinien weiterhin mit der Thematik befasst.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Rainer Schweppe  
Stadtschulrat